

**Lyss: EIDGENÖSSISCHES HARMONIKA- UND AKKORDEONFEST**

# Ton ab für eine reibungslose Show

Es ist mucksmäuschenstill im Lysser «Kreuz»-Saal. Ein paar leere Tische stehen verloren im grossen Raum. Auf der Bühne sitzen zwei junge Frauen in Jeans und T-Shirts mit je einem Akkordeon auf den Knien. Sie sind umgeben von einem Wald von grossen und kleinen Mikrofonen. Ein Mann mit Stoppuhr gibt den beiden Musikerinnen Sandrine Weber-Gredinger und Maryline Gredinger ein Startzeichen, und mit höchster Konzentration beginnen sie zu spielen. «Au cabri d'Ajoie» heisst das Stück, das die beiden fast fehlerfrei vortragen. Nur im letzten Part gibt es einige falsche Töne. «Noch einmal den Schluss bitte», weist Ruedi Renggli, der Mann mit der

Stoppuhr, an, und sein Kollege am Tonpult ruft: «Bin bereit!».

Die Vorbereitungen für das eidgenössische Harmonika- und Akkordeon-Musikfest, das in rund drei Wochen ganz Lyss in den Ausnahmezustand versetzen wird, laufen auf Hochtouren. Auch die Tonaufnahmen im «Kreuz»-Saal gehören zu den Vorarbeiten, die für einen reibungslosen Ablauf während des Grossanlasses notwendig sind. Es sind nämlich die Playbackaufnahmen für die Livesendung «Hopp de Bâse» des Schweizer Fernsehens DRS, die am Samstag, 12. Juni, von 18.40 bis 19.10 Uhr direkt aus Lyss ausgestrahlt wird. Ruedi Renggli, Produzent und Redaktor der volkstümlichen Un-



**Volle Konzentration bei den Playbackaufnahmen fürs Fernsehen:** Sandrine Weber-Gredinger (links) und Maryline Gredinger bereiten ihren Auftritt für die Sendung «Hopp de Bâse» vor. Bild: Olivier Gresset

## Drei Tage Musik

irl. Vom Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Juni wird in Lyss am 14. eidgenössischen Harmonika- und Akkordeon-Musikfest einiges an Unterhaltung geboten: Am Freitag beginnt der Grossanlass mit einem Unterhaltungsabend in der Seelandhalle. Am Samstag finden in verschiedenen Lokalen die Wettspielvorträge statt. Die Fahne fährt per Dampflokomotive im Lysser Bahnhof ein und wird anschliessend bei der grossen reformierten Kirche übergeben. Je eine Sendung des Schweizer Radios DRS 1 und des Fernsehens DRS («Hopp de Bâse») werden an diesem Tag live aus Lyss

übertragen. Entlang des Lyssbachs und auf dem Glaserplatz finden den ganzen Tag verschiedene Platzkonzerte statt. Am Abend gibt es in der Seelandhalle wiederum viel Unterhaltung. Am Sonntagvormittag werden noch die letzten Wettspielvorträge gehalten. Vor der reformierten Kirche findet ein Festakt mit Andacht statt. Am Nachmittag geht der Festumzug mit 90 Sujets durch ganz Lyss.

Mehr Informationen zum eidgenössischen Harmonika- und Akkordeon-Musikfest auf der BT-Site:

www. | rt | tt.ch

terhaltungssendung und Tonmeister Kurt Keckeis sorgen mit diesen Aufnahmen dafür, dass das Vergnügen für den Fernsehzuschauer und in diesem Fall vor allem auch -zuhörer von höchster Qualität sein wird.

Die Gredinger-Schwesterinnen haben inzwischen den Schluss ihres Stücks noch einmal vorgespielt – diesmal fehlerfrei. Der Tonmeister schneidet mit wenigen Handgriffen auf dem Computer die falschen Töne heraus und setzt die richtigen ein, und schon ist

das Stück perfekt. Gemeinsam hören sich die Musikerinnen und die Fernsehleute das Werk an, und beide Parteien sind zufrieden. «Wie merken wir, dass wir während der Sendung zu spielen anfangen müssen, und wie laut müssen wir spielen», sorgt sich die ältere Schwester. «Das werden wir ihnen noch genau erklären, da kann nichts schief gehen», beruhigt der Fachmann Renggli.

In der Sendung «Hopp de Bâse» aus Lyss werden neben dem Ge-

schwisterpaar Gredinger auch Giacomo Bogliolo, ehemaliger Akkordeon-Welmeister, die Schwyzerörgeli-Gruppe des Akkordeonspielrings Lyss, das Orchester Société d'accordéonistes «les Grillons» aus Biel und der Handharmonika-Club Bern auftreten. Zwischen den musikalischen Vorträgen wird ausserdem das Seeland vorgestellt und es gibt noch weitere Unterhaltungselemente. Moderiert wird die Sendung wie immer von Kurt Zurfluh.

Isabel Rutschmann-Notz